

Lesung: Ralf Schwob - Tod im Gleisdreieck

Donnerstag, 01.10.2020, 19:30 Uhr - Künstlerkeller im Schloss

Die drei Freunde Sebastian, Klaus und Olli teilen als Jugendliche in den 80er Jahren die Lust und den Frust des Teenagerlebens. Sie lernen einen Obdachlosen kennen, der in einer alten Hütte am Bahndamm im Gerauer Gleisdreieck haust. Sie feiern oder ziehen sich dorthin zurück, wenn es bei ihnen zu Hause oder in der Schule Probleme gibt, aber in einer Nacht läuft alles aus dem Ruder, und die drei Teenager werden in etwas verwickelt, was sie den Rest ihres Lebens prägen wird.

Über 30 Jahre später treffen sie sich auf dem Frankfurter Main Tower wieder, weil einer von ihnen über das, was damals geschah, nicht mehr schweigen kann ?

Ralf Schwob wurde 1966 in Groß-Gerau geboren, arbeitete lange als Krankenpfleger und studierte später Germanistik in Mainz. Nach seinem Abschluss war er als Redakteur und Werbetexter tätig. Heute arbeitet er als freier Autor und Buchhändler und lebt mit Familie in seiner Heimatstadt Groß-Gerau. Für seine literarischen Arbeiten wurde er mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Literaturförderpreis der Stadt Mainz. 2011 erschien sein Ried-Roman 'Büchners letzter Sommer'. Im Societäts-Verlag erschien 2013 'Problem Child?', 2015 'Last Exit Goetheturm?' und 2017 'Holbeinsteg?.'

Zugelassen sind maximal zwanzig Zuhörer. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich.

Sergios Telefonnummer ist 0170/3053117. Wer den Keller besucht, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen, bis Platz genommen wurde. Vielen Dank für euer Verständnis.

Veranstalter: LiteraturInitiative Darmstadt

<http://www.partyamt.de/>

Stand: 01.03.2021 01:34 Uhr